

Hier zeigen wir halbjährlich unsere Aktivitäten bei Kunden, auf Konferenzen, in Fachzeitschriften und im Web. Unsere Erkenntnisse hieraus teilen wir und geben Ihnen die Möglichkeit, Themen nachzulesen oder zu vertiefen. Finden Sie Anregungen, aktuelle Informationen und verpassen Sie keine spannenden Termine im nächsten halben Jahr. embarc echo - das Wichtigste in gebotener Kürze.

GESEHEN BEI

- vor Ort u.a. bei JavaZone Oslo, JUG Saxony Day Dresden, Java Forum Nord, Software Architecture Summit, Berlin-Expert-Days, Architecture Gathering und W-JAX, Nordic Coding Meetup, Technical Summit Darmstadt
➤ Foliendownloads und Rückschau
- Artikel im Java Magazin & auf JAXenter erschienen

Java magazin



MEISTGEKLIKT

- Drei Dinge, die mich bei Architekturdiagrammen mit plantUML nerv(t)en
- Wie Microservices-Ansätze scheitern – fünf Antipatterns
- Die sieben Regeln für gute Dokumentation in Stein gemeißelt? – Tafel 1 bis 3



An error has occurred!
Winter is coming

For some reason, dot/Graphviz has crashed.
This has been generated with PlantUML (8048).



KUNDENGESCHICHTEN

- Spurensuche: Kartografie einer gewachsenen IT-Systemlandschaft
- Agile Neuausrichtung im großen Stil



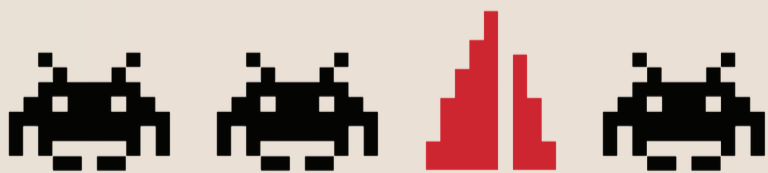
ZUM MITNEHMEN

- Vorschau auf unseren neuen Architektur-Spicker Nr. 5 zum Thema "Cloud-Anwendungen", z.B. welche Technologien und Fähigkeiten sind bei einer Migration entscheidend?
- Agile Softwarearchitektur live erleben



1-UP...BEI EMBARC

- Auch ohne Bonusraumschiff eine gute Zeit haben. Game on!



NICHT VERPASSEN...

- Kommende Vortragstermine & Konferenzen
- Wichtige Daten rund ums Thema Softwarearchitektur
- Unsere Pläne fürs 1. Halbjahr 2017



GESEHEN BEL..

ON TOUR - KONFERENZEN UND COMMUNITIES

Wir teilen unser Wissen gerne und nutzen auch im zurückliegenden Halbjahr zahlreiche Möglichkeiten zum direkten Austausch mit Softwareentwicklern und –architekten auf zahlreichen Konferenzen, bei Communities und in User Groups. Neben einigen Videomitschnitten finden Sie Folien-Downloads griffbereit zum Nachlesen im embarc-Blog.

Beim Softwarearchitektur Meetup Hamburg gaben wir nützliche Tips wie das **Vermessen von Software** sinnvoll wird. Statt Quantität ging es um Qualität und Antworten auf die Fragen: Was sind tatsächliche Zielwerte für unsere Software? Wie komme ich zum richtigen **Metrik-Set**? Anfang September ging es in den Norden zur **JavaZoneOslo**. Oliver Zeigermann demonstrierte auf Basis eines echten Projektes die **interaktive Visualisierungen** großer Datenmengen im Browser unter Nutzung von Elasticsearch, Panda und D3. Zurück nach **Berlin**: Hier fragte Stefan Zörner auf der BED-Con ob die **7 Regeln guter Architekturdokumentation** in Stein gemeißelt sind? Mit einer Night-Session und einem Ganztagesworkshop nahmen wir beim Software Architecture Summit **Bewertungsmethoden** unter die Lupe. Auf dem **JUG Saxony Day** in Dresden ging es anschließend noch einmal auf eine Zeitreise in das Jahr 1999. Klassische Regeln wurden hinterfragt und mittels praktischer Beispiele lernten die Teilnehmer zeitgemäße Formen eines Architekturüberblicks kennen. Mit ausgezeichnetem Feedback ("Bester Sprecher").

Neben Wegen, wie Sie Ihren **Monolithen innerhalb von 10 Tagen** loswerden, nutzten wir das **Architecture Gathering** und erläuterten, was uns **C64-Programmierung** über JavaScript Architekturen lehren kann. Beim JavaForumNord galt es, **nicht zu nörgeln** sondern es besser zu machen. Nur wie? **Was (genau) ist eigentlich Architekturbewertung?** – Antworten darauf gab es in dem Vortrag von Stefan Zörner in Hannover. Auf der W-JAX in München gab Stefan Toth Einblicke, wie Microservices Ansätze scheitern können und stellte **5 nützliche Antipatterns** vor. Ebenfalls in München zeigte Stefan Zörner mit Beispielen aus echten Ausgrabungen wie Sie bestehende **Systemlandschaften (nach)kartografieren**. Oliver Zeigermann gab beim Nordic Coding Meetup Kiel und beim Technical Summit Darmstadt eine Einführung in **Flow und Typescript** und erläuterte, welcher Ansatz wann sinnvoll ist.



Weiterführendes

- Weitere Informationen & Foliendownloads zu unseren Vorträgen <http://www.embarc.de/vortraege/>
- Sie hätten uns gerne als Vortragende und Diskussionspartner in Ihrem Unternehmen, bei Ihrer User Group oder Konferenz? <http://www.embarc.de/leistungen/impulsvortraege/>

IN HOCHGLANZ - FACHZEITSCHRIFTEN

Auch in IT-Fachzeitschriften und Online-Portalen war embarc im letzten Halbjahr wieder mit Beiträgen rund um das Thema Softwarearchitektur vertreten. Unter anderem teilten wir im August unsere Erfahrungen zum **Titelthema des JavaMagazines** und im September gestalteten wir den **Experten-Check** auf JAXenter mit:



Stefan Zörner
„Bring your own Architecture. Softwarearchitektur wird Entwickler-Skill“
 5 Seiten, Seite 32-36

Stefan Toth
„Evolution statt Diktatur. Langlebige Softwarearchitektur und Qualitätsansprüche“
 4 Seiten, Seite 38-41



Experten-Check „Was ist schöner Code?“
 Milad J. Daivandy, Stefan Zörner und Uwe Friedrichsen
„Was ist guter Code für Software-Architekten?“

Niko Köbler, Karsten Sitterberg und Oliver Zeigermann
„Was macht die Schönheit von gutem Code für Web-Experten aus?“

Java Magazin 09/2016, erschienen 1. August 2016
<http://www.embarc.de/?p=8145>
<http://www.embarc.de/?p=8139>

online auf JAXenter, erschienen im September 2016
<http://www.embarc.de/?p=8429>

DISKUTIEREN SIE MIT

Wir arbeiten nicht nur an zufriedenen Kunden, sondern auch an fachlich relevanten Publikationen rund um das Thema Softwarearchitektur. Viele dieser Inhalte sowie nützliche Links stehen für Sie direkt in unserem Blog bereit:

Drei Dinge, die mich bei Architekturdiagrammen mit plantUML nerv(t)en / Stefan Zörner

Mit den richtigen Kniffen und Workarounds plantUML besser nutzen. Wie das geht? Einige seiner Erkenntnisse beschreibt Stefan Zörner in diesem Beitrag und beginnt so seinen Frieden zu machen mit dem Werkzeug:

<http://www.embarc.de/drei-dinge-architekturdiagramme-plantuml-nerven/>

Ergänzend zu dem Beitrag überlegen wir ein geschlossenes Fallbeispiel bereitzustellen. Einen Architekturüberblick, in dem die Diagramme mit plantUML generiert sind und dessen Inhalte sich an den Sichten von arc42 orientieren. Fänden Sie das interessant? ...[diskutieren Sie mit](#) oder [verfolgen Sie die Kommentare zu unserem Beitrag](#).

Wie Microservices-Ansätze scheitern – fünf Antipatterns / Foliendownload zum Vortrag von Stefan Toth

Microservices sind in aller Munde, und immer mehr Initiativen widmen sich dem Thema. Es wird ausprobiert, konzipiert, „refactored“ und neu aufgesetzt. Doch bei all der Breitenwirkung: Microservices sind nicht einfach umzusetzen. Häufig werden technische oder konzeptionelle Fehler gemacht. Manchmal so gravierend, dass die erkaufte Vorteile nicht zur Wirkung kommen oder der Ansatz gänzlich scheitert. Vermeiden Sie Umwege und nutzen Sie unsere Zusammenschau der fünf häufig anzutreffenden Antipatterns: <http://www.embarc.de/w-jax-2016-microservices-antipatterns/>

Die sieben Regeln für gute Dokumentation in Stein gemeißelt? – Tafel 1 bis 3 / Stefan Zörner

Die 10 Gebote blicken auf eine bewegte Vergangenheit zurück. Jahrtausende alt und immer noch gültig. Als sie Einzug in das Alte Testament hielten gab es noch keine Softwareentwicklung. Die Leute hatten andere Sorgen. Nicht ganz so alt (und weniger berühmt) sind die 7 Regeln für gute Dokumentation. Stefan Zörner diskutiert in unserer Blogserie die sieben Regeln im heutigen Licht. Können sie uns heute noch etwas sagen oder ist das ganze ein Relikt?

<http://www.embarc.de/tag/7-Regeln-Blogserie/>

Weiterführendes

- Praktische Linksammlungen, Architekturwissen und Ideen im embarc Blog: <http://www.embarc.de/blog/>
- Direkte Hilfe im Projekt, Unterstützung von Teams & Mitarbeitern: <http://www.embarc.de/leistungen/coaching/>

LIVE - MITSCHNITTE

Unsere Erfahrungen und Einschätzungen zu aktuellen Trends & Themen tauschen wir gerne in Interviews oder auf Konferenzen aus - auf unserem Youtube-Kanal stellen wir aktuelle Beiträge zusammen:



Pascal Precht & Oliver Zeigermann
“Angular and React – Friends learning from each other”
Vortragsaufnahme von der NG-BE 2016
Gent, Belgien (englisch, 43 min)
<https://youtu.be/Fli6AkI7wKE>



Stefan Toth
“Inverse Evaluation of Netflix Architecture Using ATAM”
Vortragsaufnahme von der SATURN 2016
San Diego (englisch, 31 min)
<https://youtu.be/RIZHYpSjt-I>

KARTOGRAFIE DER SYSTEMLANDSCHAFT

Ein mittelständischer Konsumgüterhersteller betreibt eine heterogene IT-Landschaft mit eigener Entwicklungsmannschaft. Unter den mehr als 40 Anwendungen, u.a. ERP- und E-Commerce-Lösungen mit Verkauf in über 20 Ländern, sind sowohl komplett selbst entwickelte als auch zugekaufte und angepasste. Aufgrund einer starken Vergrößerung der Entwicklungsmannschaft ist das Know-how zu den Anwendungen ungleich verteilt. Neue Mitarbeiter finden sich nur langsam zurecht, der Überblick über das Ganze fehlt. Es braucht lange Einarbeitungszeiten um in der Breite neue Funktionen zu implementieren, dringende Probleme aus der Produktion zu beheben oder länderspezifische Anpassungen vorzunehmen. embarc unterstützt das Unternehmen dabei die Systemlandschaft zu kartografieren und die einzelnen Systeme effizient zu beschreiben. Dabei übernehmen alle Entwickler die Patenschaft für einzelne Systeme und erstellen kurze Steckbriefe. Anschließend vertiefen sie die Dokumentation zielgruppengerecht und ausgerichtet an der Bedeutung der Anwendung.

Unsere Berater konzipieren die einheitlichen Steckbriefe für den Einstieg in die Anwendungen, coachen Entwickler bei der Erstellung und moderieren Review-Meetings. Wir beraten in Peer-Reviews bei der Vertiefung der Dokumentation für einzelne Anwendungen und begleiten die Werkzeugauswahl (Alternativen: Wikis, Markdown in der Versionsverwaltung mit kontinuierlichen Builds, ...). Im Ergebnis sehen wir bereits jetzt das Aufbrechen von Kopfmonopolen und eine lebendige, schlanke und effektive Dokumentation, die insbesondere zielsicher zum richtigen Quelltext führt. Im nächsten Schritt etablieren wir eine neue Rolle zur Unterstützung der Entwicklungsteams und versuchen die Landkarte gemeinsam weiterzuentwickeln, um auch langfristige, strategische Verbesserungen zu unterstützen

Weiterführendes

- Vortrag zum Thema, im Mai auf der JAX in Mainz "Schliemanns Erben – Systemlandschaften wirkungsvoll (nach-)dokumentieren" (Stefan Zörner)
<http://www.embarc.de/jax-2017-architekturdokumentation-warum-graphql/>

AGILE NEUAUSRICHTUNG IM GROSSEN STIL

Wenn 350 Projektbeteiligte über drei Standorte verteilt versuchen ein System weiterzuentwickeln, das für über 60 Kunden weltweit im Einsatz ist, dann ist nichts einfach. Ist die Domäne noch dazu von Spezialisten geprägt und die Standortaufteilung trennscharf was einzelne Projektrollen wie z.B. Architekten betrifft, wird es schwieriger. Die Entwicklung leidet unter dem hohen Kommunikationsdruck, die Architektur wird nicht von allen Mitarbeitern gleich interpretiert und verstanden, die Software ist schwierig zu releasen und Kundenspezifika in allen Bereichen führen zu holprigen Releases und hohen Aufwänden in der Fehleranalyse.

Unter dem Deckmantel der agilen Transition hat unser Kunde beschlossen, sich des Themas anzunehmen und unsere Berater durften bei der organisatorischen und technischen Neuausrichtung unterstützen. Mit genügend Rückhalt im Management war es möglich, viele Baustellen anzugehen, die sonst oft isoliert und weniger effektiv behandelt werden:

- Die architektonische Aufspaltung des Systems in kleinere, unabhängige Teilsysteme
- Die organisatorische Umstellung auf Entwicklungsteams mit Architekturwissen und Teilproduktverantwortung
- Die Neuausrichtung der Architektenrolle auf koordinative Tätigkeiten als "Architecture Owner"
- Die Trennung von Personalverantwortung und Projektorganisation, die Product Owner führend für die Tätigkeitsplanung macht
- Die organisatorische Verschmelzung von Entwicklung und Linie, um langfristige Produktverantwortung zu etablieren
- Die Neugestaltung des Auslieferungsprozesses von drei unabhängigen Abteilungen hin zu DevOps und Continuous Delivery

Momentan läuft das agile Coaching der ersten Teams an. Die DevOps Initiative arbeitet bereits seit letztem Jahr intensiv, um die notwendige Basis zu schaffen. Hürden, wie die Zustimmung des Betriebsrats, wurden genommen. Probleme, wie Kompetenzschwächen an bestimmten Standorten, werden uns noch länger begleiten. Wir bleiben dran.

Weiterführendes

- Direkte Hilfe bei Problemen, im Projekt, Unterstützung von Teams und Mitarbeitern:
<http://www.embarc.de/leistungen/coaching/>

ZUM MITNEHMEN

IN GUTER GESELLSCHAFT

Mit unseren viel beachteten Architektur-Spickern bringen wir Wissen zu aktuellen Themen kompakt aufbereitet zu Ihnen. In hilfreichen Checklisten und Rezepten kondensierten wir bereits Best Practices für das **Anfertigen eines Architekturüberblicks** (Spicker Nr.1) und boten einen Überblick zum wirkungsvollen Einsatz von **Quantitativen Analysen** (Spicker Nr. 2). Später nahmen wir den Architekturstil **Microservices** (Spicker Nr.3) unter die Lupe und gaben Einblicke, was **Architektur-Reviews** (Spicker Nr.4) eigentlich leisten. Nun gesellt sich Spicker Nr. 5 dazu:



Nr. 5 "Cloud-Anwendungen" (erscheint im Februar 2017)

Cloud-Technologien und die zugehörigen Methoden und Werkzeuge verändern die IT-Landschaften und auch die Softwareentwicklung unserer Kunden. Welche Tools, Prinzipien und Fähigkeiten sind bei einer Umstellung entscheidend? Wie vermeiden Sie Fehler? Wie bleiben Sie beweglich? Unser neuer Spicker zeigt, wie Sie Anwendungen bauen, die das Potential einer Cloud-Umgebung voll ausschöpfen.

- Ihre Organisation entwickelt zukünftig für die Cloud. Welche grundlegenden Entscheidungen stehen an?
- Sie entwickeln neue Cloud-Anwendungen. Worauf achten sie bei Architekturentwurf und Technologieauswahl?
- Sie migrieren eine bestehende Anwendung in die Cloud. Wie gehen Sie vor?
- Es gibt Bedenken bezüglich Cloud-Lösungen. Wie entkräften Sie diese? Wo ist was dran?

Download in Kürze unter: <http://architektur-spicker.de>



Download Architektur-Spicker Nr. 1 - 4 als PDF unter: <http://www.embarc.de/spicker/> ...sowie weiterführende Links zu aktuellen Publikationen und Beiträgen, rund um die unterschiedlichen Themenschwerpunkte.

AGILE SOFTWAREARCHITEKTUR ERLEBEN

Sie wollen kombinierbare Praktiken bei sich im Projekt einsetzen oder einen Eindruck davon gewinnen wie sich Vorgehensmuster für Software-Architektur in der Praxis anfühlen? Erleben Sie wie agile Prinzipien und Ideen auf Architekturarbeit übertragen werden können!

Mit der Teilnahme an dem Seminar erreichen Sie **30 ISAQB Credit Points** (20 methodische und 10 kommunikative): <http://www.isaqb.org/certifications/advanced-level/>

Das Buch zum Seminar:
"Vorgehensmuster für Softwarearchitektur -
 Kombinierbare Praktiken in Zeiten von Agile und Lean"
 Diskutieren Sie mit dem **Autor & Trainer Stefan Toth** über die korrekte Anwendung von Mustern und nehmen Sie nützliche Tipps und Tricks mit!



Teilnahme sichern & Direktbuchebonus* nutzen!

AGILA - Softwaresysteme und -architekturen nach agilen Prinzipien entwerfen und weiterentwickeln.

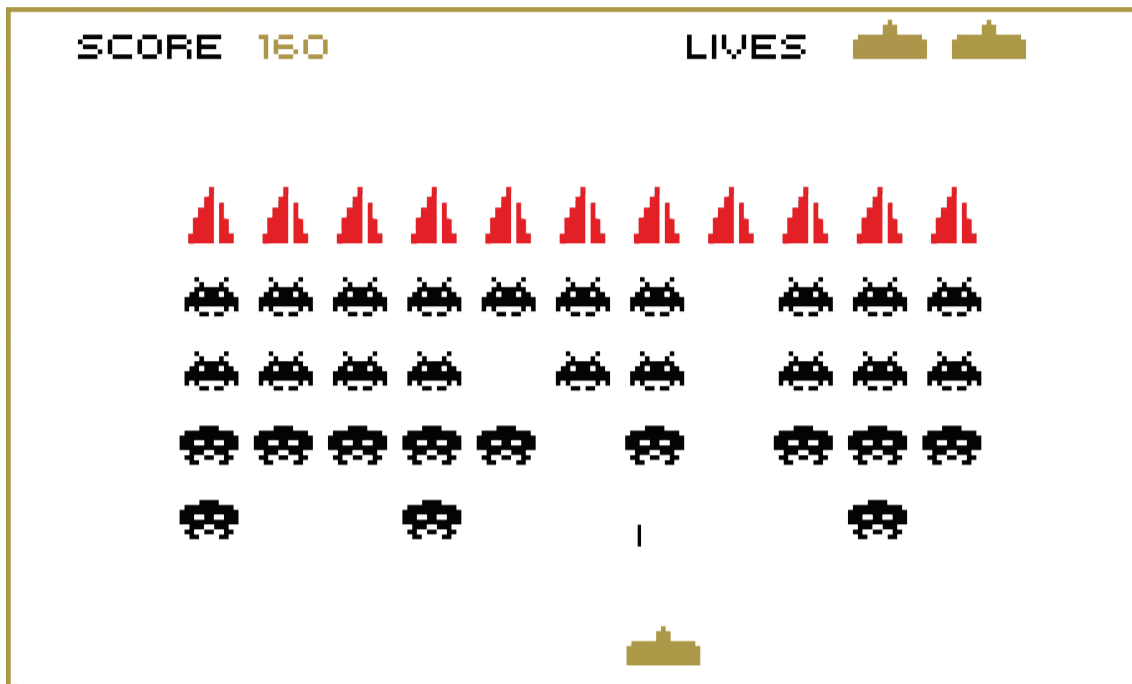
23. - 25. Oktober 2017, München

Weitere Infos, Termine & Anmeldung unter <http://www.embarc.de/agila>

*Bei der Anmeldung zu unserem Seminar erhalten Sie mit dem Code DRT217 Rabatt auf den Seminarpreis.

WIR KOMMEN IN FRIEDEN

2017



embarc ist kein typisches Beratungshaus.

Wir wollen **nicht** die **Welt erobern** (oder sie retten), wir wollen einfach eine **gute Zeit haben**. Mit Kollegen und bei Kunden, mit Trends und technischen Herausforderungen. Wir sind generell das, was unsere Mitarbeiter können und machen wollen, nicht umgekehrt.

Also bitte **nicht in Schubladen** packen, sondern lieber mit guten Projekten bei uns anklopfen oder **unser Team** verstärken. Für das mit dem Team hätten wir auf dieser Seite noch einige Infos...

Wie wir es sehen:

Als Beratungsunternehmen im IT-Sektor müssen wir in der Lage sein, innovative Ideen aufzugreifen und mit fundierten Erkenntnissen zu verbinden. Wir müssen dynamisch arbeiten. Deshalb schreiben wir Offenheit und Transparenz groß, setzen auf Individualität und Zusammenarbeit ohne Hürden. Wichtigster Unternehmenszweck ist für uns die persönliche Bereicherung und Entfaltung von allen Beteiligten. Wir machen was Spaß macht und setzen darauf, dass wir mit guten Leuten und guter Stimmung von alleine vorne dran bleiben. Ganz ohne starre Prozesse, komplizierte Regeln oder große Hierarchien. Klappt bisher...

Berater/in für Softwarearchitektur / Agilität / CD & DevOps / Microservices (Standort flexibel in Deutschland oder Wien)

Wir bringen mit...

Selbstbestimmtes Arbeiten: Organisatorisch und inhaltlich sind wir flexibel. Du entscheidest selbst wie Dein Arbeitsplatz funktioniert.

Freiraum statt Fremdverplanung: Fachlicher Austausch und Innovation sind uns wichtiger als ein zusätzlicher Auftrag. Aufträge werden übernommen, nicht zugeordnet.

Experten als Kollegen: Nutze Austausch und Inspiration in unserem hochkarätigen Netzwerk, um Dich weiterzuentwickeln. Wir sind divers besetzt aber in den eigenen Themen alle ähnlich kompetent.

Mitsprache in allen Aspekten: Sowohl bei der inhaltlichen Arbeit, als auch bei der Weiterentwicklung von embarc als Firma, sind wir alle gleichgestellt.

Abwechslungsreiche Tätigkeit: Wir unterstützen viele namhafte Kunden aus unterschiedlichsten Branchen. Punktuell oder längerfristig und immer in wegweisenden Zeiten.

Du bringst mit...

Inhaltlicher Antrieb: Du brennst für ein Thema. Du bist motiviert, Dich mit aktuellen technischen und methodischen Inhalten tiefer auseinander zu setzen und die eigene Erfahrung bei Kunden einzubringen.




Eigeninitiative: Du definierst Dich nicht über Lob vom Chef und stehst nicht auf Mikro-Management. Du hast eher zu viele Ideen als zu wenige und suchst aktiv nach Unterstützung dafür.

Pragmatismus: Du gehst reflektiert mit Trends und eigenen Kenntnissen um, sprichst Themen verbindlich und konkret an.

Austauschfreudigkeit: Du teilst Deine Erkenntnisse und Erfahrungen gerne mit Kollegen und denkst Themen weiter.

Reisebereitschaft: Wir sind wo der Kunde ist. Im Schnitt ergibt sich daraus 30-60% Reisezeit je nach Wohnort und Tätigkeitsschwerpunkt.

Melde Dich - einfach per Mail an Tabea.Hentschel@embarc.de

 www.embarc.de
 info@embarc.de
 [@embarced](https://twitter.com/embarced)

embarc
Software Consulting GmbH

NICHT VERPASSEN

embarc teilt Wissen und Erfahrungen gerne auf Konferenzen, bei User Groups oder auf anderen Veranstaltungen. Hier eine Übersicht der bereits bestätigten Termine - vielleicht ja auch in Ihrer Nähe.

BEREITS FIXIERTE KONFERENZAUFTRITTE

Hamburg
Softwarearchitektur Hamburg Meetup
<http://www.meetup.com/softwarearchitektur-hamburg/>

Hamburg SEACON 2017
11. - 12. Mai 2017
Vortrag, Stefan Toth
"Speed IT up - Geschwindigkeit schlägt Effizienz"
<http://www.embarc.de/?p=9093>

JUG Essen
20. Februar 2017
Vortrag, Stefan Zörner
"Softwarearchitektur Speed-Dating"
<http://www.embarc.de/?p=8719>

JUG Darmstadt
16. März 2017
Vortrag, Stefan Zörner
"Softwarearchitektur für alle!?"
<http://www.embarc.de/?p=8775>

Javaland 2017 Phantasieland Brühl
29. März 2017
Vortrag, Oliver Zeigermann
"Getyptes JavaScript mit TypeScript und Flow"
<http://www.embarc.de/?p=8558>

München Software Architecture Summit 2017
14. März 2017
Halbtagesworkshop, Stefan Toth
"Architektur Kata Live"
<http://www.embarc.de/?p=8799>
15. März 2017
Halbtagesworkshop, Stefan Zörner
"Diagramme der Moderne – Softwarearchitektur zeitgemäß visualisieren"
<http://www.embarc.de/?p=8799>

Mainz JAX 2017
8. - 12. Mai 2017
Vortrag, Stefan Zörner
"Schliemanns Erben – Systemlandschaften wirkungsvoll (nach-)dokumentieren"
<http://www.embarc.de/?p=8715>
8. - 12. Mai 2017
Vortrag, Nils Hartmann & Oliver Zeigermann
"Warum GraphQL und nicht REST?"
<http://www.embarc.de/?p=8715>

Jfokus 2017 Sweden's largest developer conference
6. - 8. Februar 2017
Vortrag, Oliver Zeigermann
"Typed JavaScript with TypeScript, Flow and Elm"
<http://www.embarc.de/?p=8788>

WEITERE TERMINE

Mehr Orte, mehr Veranstaltungen – aktuelle Einreichungen liegen den Programm-Komitees weiterer Konferenzen vor und auch bei Treffen von User Groups sind wir immer wieder mit dabei.

Wir halten Sie gerne auf dem Laufenden zu unseren kommenden Auftritten: <http://www.embarc.de/vorschau/>